Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 24 (1898)

Heft: 11

Artikel: Nach dem Karneval

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-434296

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mach dem Karneval.

Aller Wünsche Erfüllung, Zealiden Durftes Stillung, Endet mit einer Befnüllung Spürft du dann in der Kammer Dochend den Schädelhammer, Das ift der Katzenjammer, Krabelnd im Birn ein Gefratze, Das ift der Jammer der Katze, Surren der dura mater, Das ift der Ketzer, der Kater.

Heußerste Kritik.

Professor: "Ja, die Kunstwerfe der Alten! — Seben Sie einmal die Denus von Medici, — finden Sie das Geringste daran auszusetzen?"

Komergienrat: "Wenn ich aufrichtig fein foll, Berr Profeffor, fie ift mir nicht plastisch genug."

für alle fälle.

Richter: "Und was thaten Sie am Dorabend des Mordes?" Ungeklagter: "Ich verfaßte meine Lebensbeschreibung für die illuftrierten Blätter."

Briefkaften der Redaktion.



Z. i. G. Die naterländischen Feste fosten immer viel Geld; aber despwegen lassen sie sich gleichwohl nicht ausvotten. Bas sie fosten, sind sie immer wert. Macht es Ihnen Bergnügen, können wir ein Bischen mitziammern, aber es wird nichts herausstemmen, als eine Krotodischyäne, von denen Sie, wie es scheint, Borrat haben. Bielleicht wird eine berselben durch eine ein zusender die. Ste. Rielleicht mird eine derselben durch eine ein-lausende "Einladung" aufgetrochnet. — Stp. i. 0. Das Krobeessen ist vorzüglich; aber zu lange sitzen dabei greist die Nerven an. — S. j. i. S. Beuterkungen, wie sie jeder Zeitungssichreiber macht. Witze jehen doch etwas anders aus. — J. S. i. S. Solche Bereine giebt es in jeder größern Stadt; lassen wir ihnen das Bergnügen. — O. F. ichlen dir ihnen das Vergnügen. — O. F. i. M. Nur nicht traurig. Herr Seibel geft, im "Bolfsrecht" fehrt er wieder. — L. V. i. V. Es liest das Kind den Struwelweter, der Jüngling Werthers Leiden, der reise Mann von seinem Köter liest Flöhe, die da weiden. — F. J. i. W. Python,

Droz und Dürrenmatt, den berühmten Eidgenossen, ift es Ende Februar ganz versstudt in Rücken g'schossen. Fühlen sie drod Schmerz im Kreuz, freut sich mancher in der Schweiz. — O. S. 1. L. Leider nicht untergebracht; solgt mit Dant retour. — B. 1. K. Sie schreiben uns: "In die den Kannibalen auf Sumatra gewesen, und habe bei ihnen den Rebelspatter gelesen; aus Rücktasseserendum ließen sie sich nicht ein, das überlassen se dechen Erner. A. B. H. Einverstanden, ist notiert. — ? P. Der Gorgon Jola vurder von uns schon sich serein." Bravo, die Wilden sind doch seisere Menichen. Schönen Gruß. — A. B. H. Einverstanden, ist notiert. — ? P. Der Gorgon Jola vurder von uns schon sich sie freihrt oft der Richte Lynch die Justiz gelyncht. — Origenes. Wie das kam, wisen wir selbst nicht; wahricheinlich Verweckstung zwischen y und r. Intu der nichts. — R. 1. O. Wir haben noch ein Paar "Brüder" im Borrat. — T. R. 1. Cat. Schönen Dant und Gruß, ebler Freund. Ja, ja, die diesen kutten sind überald bieselben. Die weisen ert nach dem Ausspielen und dann gar mit dere Pfarrersichtern Hundsch. Ar. 9 sieht zu leien: "Wan jucht zwertsssisse Aus er Pfarrersichtern Hundsch. Ar. 9 sieht zu leien: "Wan jucht zwertsssisse Aus und seine Western Kunder. — K. 1. L. Wenn nicht diesmal, dann jväter. Dant. — ? 1. S. Im Nidw. Amtisch. Ar. 9 sieht zu leien: "Wan jucht zwertsssisse Ausstellung werder und Wäschen hiemit auf diesen Wenschenhandel aufmertsam gemacht haben. — T. T. Sehr einfach; "Seh? au mei sind und dien Aussichtag genacht sahen. — T. T. Sehr einfach; "Seh? au und sien wender der der künschen genacht zwertschen hiemit auf diesen Wenschenhandel aufmertsam gemacht haben. — T. T. Sehr einfach; "Sehr um ein sich um die Stützen zu enunzig und neum, wehre um sinigen der beschmatzen genacht zwerten Westen. — O. Z. i. E. "Haben eie Ihr Gehört im Jamben gemacht haben. — T. J. Börne sagt tressend sie und die kniehen bestellt der die krone und ein großes, vielleicht ein größes in kenten er bestressen der Karen Kopfes und einer tiesen Steine Klare werben. - Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

geehrten DAMEN

Für die Frühjahrs- u. Sommer-Saison haben wir in Damenkleiderstoffen, ebenso in Damenu. Kinder-Jaquettes, Capes, Costumes etc. sehr geschmaczyo le und vorteilhafte Dispositionen getroffen und geniessen die geehrten Damen dadurch bei uns ebenfalls die Vorteile zu billigsten Einkänfen.

Muster und Auswah en franko zu Diensten.

Oettinger & Co., Zürich

Zürcher Kunst-Gesellschaft.

im Künstlerhaus – neben der Börse – Zürich I 24. Februar bis Ende März 1898.

Französische, schweizerische und andere Künstler.

Kunstgewerbliche Gegenstände von Alexandre Charpentier in Paris.

Täglich geöffnet. O Eintritt von 10-1 Uhr Fr. 1 -. Eintritt von 1-71/2 Uhr 50 Cts

Hofer & Cie.,

Lithographie, Druckerei und Verlag, Augustinerhof, Zürich

empfehlen:

10.-

10.--.60 1.-

.50

.25

Plan von Zürich, 1:5000, mit Hausnummern, unentbehrlich für jedes Bureau Plan von Zürich, 1:10000, Ausgabe 1897 A B C-Plan von Zürich, neue praktische Ausgabe in Buchform Plan von Zürich mit den Schanzen anno 1800 Plan von Zürichs Nachbargemeinden anno 1650 von Dr. A. Nüscheler-Vogelschaubild von Zürich anno 1576 von Murer und Froschauer Karte des Kantons Zürich (Atlas von 56 Blättern) anno 1667 von

Aelteste Karte der Schweiz (Atlas von 10 Blättern) anno 1538 von Die Schweiz Schützentaler, Brochüre in Lichtdruck Pusikan, Die Helden von Sempach, Prachtwerk Westermann, Heldenlieder über die alten Schweizerschlachten

Merkbüchlein für Schiessergebnisse, für Schützenvereine Petersen, J. A., kleines Album der Schweiz. Laufhunde Petersen, J. A., Jagd- und Sporthunde, Prachtalbum Tableau der Schweiz. Laufhunde

Hundestammbaum

Postkarten mit ägyptischen Ansichten

stehen den Herren Rauchern unserer Marke in allen bessern Cigarrengeschäften
OH862 gratis zur Verfügung. 21-4

Theodor Vafiadis & Co., Cigarettenfabrik, Cairo. Generalagent für die Schweiz: Arnold Schaerer, Bern.

